



 Deutscher Handballbund

Deutsche  
Jugendmeisterschaften

2018

männliche und weibliche Jugend B

DURCHFÜHRUNGSBESTIMMUNGEN

## Inhaltsverzeichnis

|  |    |
|--|----|
| A. Allgemeine Bestimmungen/Teilnahmeberechtigung/ Meldung.....         | 3  |
| 1. Vorbemerkungen .....  | 3  |
| 2. Teilnahmeberechtigung .....   | 3  |
| 3. Teilnehmersmeldung .....  | 3  |
| B. Altersklassen.....  | 3  |
| 4. Altersklassen.....  | 3  |
| C. Spieltechnische Bestimmungen .....                                  | 3  |
| 5. Austragungsform/-modus.....   | 3  |
| 6. Bestimmungen des DHB .....  | 4  |
| 7. Spielregeln .....   | 4  |
| 8. Spielzeit.....  | 4  |
| 9. Spielwertung/Ausscheiden aus dem Wettbewerb.....                    | 4  |
| 10. Spieltechnische Leitung .....                                      | 5  |
| 11. Spielpläne .....   | 5  |
| 12. Meldung der Heimtermine .....                                      | 5  |
| 13. Anwurfzeiten.....  | 5  |
| 14. Sporthallen/Wettkampfbereich.....                                  | 5  |
| 15. Anti-Doping-Reglement.....   | 6  |
| 16. Ordnungsdienst / Wischdienst / Sanitätsdienst.....                 | 6  |
| 17. Spielkleidung .....  | 6  |
| 18. Hallensprecher.....  | 6  |
| 19. Öffentliche Zeitmessanlage .....                                   | 7  |
| 20. Schiedsrichter, Zeitnehmer, Sekretär, Technischer Delegierter..... | 7  |
| 21. Spielberichte/Spielausweise.....                                   | 7  |
| 22. Team-Time-Out (TTO).....   | 8  |
| 23. Technische Besprechung.....  | 8  |
| 24. Pressedienst.....  | 9  |
| D. Wirtschaftliche Bestimmungen .....                                  | 9  |
| E. Rechtliche Bestimmungen .....                                       | 10 |
| F. Siegerehrung.....   | 11 |
| Anhang.....  | 12 |

Um den Lesefluss nicht zu unterbrechen, wurde weitestgehend auf beide Geschlechter einbeziehende Wortformen (wie z.B. SpielerInnen) verzichtet. Wenn nicht explizit differenziert wird oder es der inhaltlich-thematische Kontext vorgibt, sind mit der maskulinen Schreibweise immer beide Geschlechter gemeint.

## A. Allgemeine Bestimmungen/Teilnahmeberechtigung/ Meldung

### 1. *Vorbemerkungen*

Die Planung, Organisation und Durchführung der Spiele der Jugendmeisterschaften (DM) des Deutschen Handballbundes e. V. (DHB) obliegt der Jugendkommission des DHB, die den Jugendspielausschuss mit der technischen Umsetzung beauftragt hat.

### 2. *Teilnahmeberechtigung*

#### a) Männliche und weibliche Jugend B

Die Landesverbände erhalten entsprechend der Einteilung gem. § 38 Abs. 4 SpO einen bzw. einen gemeinsamen Teilnahmeplatz (Teilnahmeberechtigung). **Sind Zusammenschlüsse zwischen Landesverbänden nach § 38 Abs. 4 SpO gebildet worden, so sind dem Jugendsekretariat des DHB die Vereinbarungen zwischen den Landesverbänden zu übermitteln; insbesondere die Vereinbarungen über die Teilnahmeregelung an der Deutschen Meisterschaft.**

#### b) Spielgemeinschaften, sind nur dann zu den Spielen um die DM zugelassen, wenn sie mit sämtlichen Mannschaften der Handballabteilungen oder mit sämtlichen Mannschaften in den Bereichen männliche Jugend, weibliche Jugend gebildet wurden.

### 3. *Teilnehmermeldung*

Meldetermin für die Spiele um die DM ist der: **26. März 2018**

Die Meldung erfolgt durch die Landesverbände schriftlich an das Jugendsekretariat des DHB.

Der beiliegende Meldebogen mit den verbindlichen Heimspielterminen ist bis spätestens 3 Tage nach dem Meldetermin nachzusenden.

Die Vereine der mB-Jugend haben mit ihrer Meldung zu den Spielen um die Deutsche Meisterschaft verbindlich zu erklären, ob sie im Spieljahr 2018/2019 ihr Spielrecht in der Deutschen Jugendbundesliga der mA-Jugend wahrnehmen werden, sofern sie das Viertelfinale um die Deutsche Meisterschaft der mB-Jugend erreichen und nicht bereits qualifiziert sind (Plätze 1 – 6 in der JBLH der Saison 17/18).

Die Vereine der wB-Jugend haben mit ihrer Meldung zu den Spielen um die deutsche Jugendmeisterschaft verbindlich zu erklären, ob sie im Spieljahr 2018/2019 ihr Spielrecht in der Deutschen Jugendbundesliga der wA-Jugend wahrnehmen werden, sofern sie das Final-Four um die Deutsche Meisterschaft der wB-Jugend erreichen und nicht bereits qualifiziert sind (Viertelfinale DM wA-Jugend in der Saison 17/18).

## B. Altersklassen

### 4. *Altersklassen*

In den Jugendaltersklassen sind unter Einhaltung der §§ 10, 19, 22, 37 Ziffer 3 und 55 SpO/DHB sind Spieler\*innen spielberechtigt, die am 01.01.2001 und später geboren sind.

## C. Spieltechnische Bestimmungen

### 5. *Austragungsform/-modus*

Ab der Saison 2017/2018 wird die Deutsche Meisterschaft (DM) der männlichen und weiblichen Jugend B mit 16 Mannschaften ausgespielt.

Für die DM qualifizieren sich die folgenden 16 Mannschaften (Achtelfinale, Viertelfinale, Halbfinale, Finale):

|    |                                       |
|----|---------------------------------------|
| 1. | Platz 1 Oberliga Baden-Württemberg    |
| 2. | Platz 1 Oberliga Niedersachsen/Bremen |

|     |   |
|-----|---|
| 3.  | Platz 1 Oberliga Hessen   |
| 4.  | Platz 1 Oberliga Bayern   |
| 5.  | Platz 1 Oberliga Westfalen  |
| 6.  | Platz 1 Oberliga Mittelrhein/Niederrhein  |
| 7.  | Platz 1 Oberliga Berlin/Brandenburg/HVMV  |
| 8.  | Platz 1 Oberliga Rheinland/Rheinessen/Pfalz/Saar  |
| 9.  | Platz 1 Oberliga Hamburg/Schleswig Holstein   |
| 10. | Platz 1 Oberliga Thüringen/Sachsen/ Sachsen-Anhalt  |
| 11. | Platz 2 Oberliga Baden-Württemberg  |
| 12. | Platz 2 Oberliga Niedersachsen/Bremen   |
|     | Die Sieger der nachfolgenden 4 Qualifikations-Paarungen ergänzen die 12 o.g. Teilnehmer. Es findet nur ein Spiel statt, das Heimrecht wird gelost und in den Folgejahren jeweils getauscht. Terminierung: Eine Woche nach Ostern. |
| 13. | Platz 2 Oberliga Bayern vs. Platz 2 Oberliga Thüringen/Sachsen/ Sachsen-Anhalt  |
| 14. | Platz 2 Oberliga Westfalen vs. Platz 2 Oberliga Mittelrhein/Niederrhein   |
| 15. | Platz 2 Oberliga Hessen vs. Platz 2 Oberliga Rheinland/Rheinessen/Pfalz/Saar  |
| 16. | Platz 2 Oberliga Hamburg/Schleswig Holstein vs. Platz 2 Oberliga Berlin/Brandenburg/HVMV  |

Die an Nr. 1 und 2 genannten Teilnehmer erhalten einen Teilnehmer der Nr. 13 – 16 zugelost und haben im Achtelfinale im zweiten Spiel Heimrecht.

Die Sieger der Viertelfinalspiele der **weiblichen Jugend B** spielen im Modus „Final4“ den Sieger aus. Die Sieger der Finalspiele der männlichen und weiblichen Jugend B sind Deutsche Jugendmeister.

#### 6. *Bestimmungen des DHB*

Für die Durchführung des Spielbetriebes gelten die regelnden Bestimmungen des DHB in der jeweils gültigen Fassung. Verstöße gegen diese Durchführungsbestimmungen werden nach der RO/DHB geahndet.

#### 7. *Spielregeln*

Gespielt wird nach Regeln für Hallenhandball der Internationalen Handball-Föderation (IHF) in der für den Bereich des DHB gültigen Fassung sowie den Hinweisen und Erläuterungen der IHF.

Besonders hingewiesen wird auf die DHB-Ergänzung zu Regel 4:4: Im Jugendbereich ist ein Spielerwechsel jedoch nur möglich, wenn sich die Mannschaft in Ballbesitz befindet, Torwartwechsel bei 7-m oder während eines Time-out. **Weiterhin wird darauf hingewiesen, dass die Regel 4:11 (Verletztenregel) angewendet wird.**

#### 8. *Spielzeit*

Die Spielzeit beträgt 2 x 25 Minuten, 10 Minuten Halbzeitpause

#### 9. *Spielwertung/Ausscheiden aus dem Wettbewerb*

9.1 Bei Spielpaarungen, die im Modus Hin- und Rückspiel ausgetragen werden, erfolgt die Wertung der Spiele gemäß § 44 Abs. 1 SpO.

9.2 In den Qualifikationspaarungen (vgl. C.5, Tabelle Zeilen 13 – 16) wird das Spiel bis zur endgültigen Entscheidung geführt (vgl. Internationale Hallenhandballregeln, Regel 2:2 einschl. Kommentar). Bei Durchführung der Spiele des „Final4“ erfolgt bei unentschiedenem Ausgang des Spiels nach der regulären Spielzeit **eine** Verlängerung von 2 x 5 Minuten. Ist dann noch keine Entscheidung gefallen, wird ein 7-m-Werfen nach den Bestimmungen des Kommentars zu Regel 2:2 IHR durchgeführt.

- 9.3 Verliert eine Mannschaft nach § 50 Ziffer 1 Buchstabe a – h der SpO/DHB ein Spiel, scheidet sie automatisch aus dem weiteren Wettbewerb aus.
- 9.4 Tritt eine Mannschaft schuldhaft und / oder ohne triftigen Grund zu einem Spiel nicht an oder sagt ein Spiel ohne triftigen Grund ab, so wird das Spiel für sie als verloren gewertet und eine Ordnungsstrafe in Höhe von mindestens 1.000,00 Euro fällig. Daneben kann der gegnerische Verein Schadenersatz verlangen und dem Verein kann die Teilnahme an den Spielen der JBLH befristet untersagt werden. Die Entscheidung trifft der Jugendspielausschuss des DHB.

#### 10. *Spieltechnische Leitung*

Die spieltechnische Leitung (Spilleitende Stelle) der Spiele um die Deutschen Meisterschaften der **männlichen Jugend B** obliegt Ralf Martini bzw. einem von der Jugendkommission des DHB beauftragten Vertreter aus dem Jugendspielausschuss des DHB.

Die spieltechnische Leitung (Spilleitende Stelle) der Spiele um die Deutschen Meisterschaften der **weiblichen Jugend B** obliegt Stefan Ermentraut bzw. einem von der Jugendkommission des DHB beauftragten Vertreter aus dem Jugendspielausschuss des DHB.

#### 11. *Spielpläne*

Der Rahmenspielplan ist in der Anlage beigefügt und für alle Mannschaften bindend. Die Spilleitende Stelle hat das Recht, den Spielplan und den Austragungsmodus -auch kurzfristig- zu ändern, wenn eine Mannschaft nicht teilnimmt.

Die Spielansetzungen werden vom DHB veröffentlicht. Danach ist eine Änderung nur noch mit Zustimmung des Spielpartners durch den DHB möglich und nur, wenn dafür zwingende Gründe angeführt werden.

#### 12. *Meldung der Heimtermine*

Alle Heimvereine sind verpflichtet, dem Jugendsekretariat und der Spilleitenden Stelle unaufgefordert den vorgesehenen Austragungstermin und die Sporthalle für die Spiele mit Ausnahme des Final4 bis spätestens 3 Tage nach dem Meldetermin 12:00 Uhr per FAX oder per E-Mail zu melden. Über Spielverlegungen entscheidet die Spilleitende Stelle. Sie setzt die Spiele an.

#### 13. *Anwurfzeiten*

- 13.1 Der Spielbeginn, mit Ausnahme der Final4, darf –ohne Zustimmung des Spielgegners und der Spilleitenden Stelle –  
an Samstagen nicht vor 15.00 Uhr und nicht nach 19.00 Uhr  
an Sonntagen nicht vor 12.00 Uhr und nicht nach 16.00 Uhr  
an Wochentagen (MO – FR) nicht vor 19.00 Uhr und nicht nach 20.00 Uhr  
festgelegt werden.

- 13.2 Den Mannschaften muss die Spielfläche mindestens 30 Minuten vor Spielbeginn zur Vorbereitung zur Verfügung stehen, die Halle ist mindestens 90 Minuten vor Spielbeginn zu öffnen.

- 13.3 Die Anwurfzeiten der Final4 werden in Absprache mit der Spilleitenden Stelle und dem DHB-Jugendsekretariat festgelegt.

#### 14. *Sporthallen/Wettkampfbereich*

- 14.1 Wettkampfbereich sind Spielfläche gemäß Regel-Figur 1 und der Zuschauerbereich. Wettkampfstätte ist die gesamte Sporthalle.

- 14.2 Für die ordnungsgemäße Anmietung der Hallen sind die Heimvereine verantwortlich; sie haften dafür, dass das Spielfeld der Regel 1 entspricht. Die Sporthallen müssen eine Spielfläche von 40 x 20 m besitzen. Eine Sicherheitszone von 2 m hinter Tor- und Torauslinie und 1 m neben der Seitenlinie sollte gegeben sein.

Die Bodenbeschaffenheit muss den Sicherheitsgrundsätzen entsprechen. Die Sicherheitszonen müssen während des gesamten Spieles von Geräten und Personen frei gehalten werden. Bei Sporthallen ohne Zuschauerplätzen hinter Tor- und Torauslinie muss der Abstand mindestens 1,50 m zur Wand betragen. Soweit sich hinter den Auswechselbänken und dem Zeitnehmertisch Zuschauer befinden, ist für diesen Bereich eine Sicherheitszone von mindestens 1 m einzurichten. Alle Sicherheitszonen sind durch vom Heimverein abzustellende Ordner zu überwachen. In den Spielrunden des Final4 hat der Ausrichter durch abzustellende Ordner alle Sicherheitszonen zu überwachen.

- 14.3 Die Schiedsrichter sind angewiesen, die Sicherheitszonen vor Spielbeginn herstellen zu lassen und für deren Einhaltung auch während des Spieles zu sorgen. Bei Verstößen gegen die Sicherheitsbestimmungen haftet in der Vorrunde der Heimverein, in den Finalspielen der Ausrichter. Er kann mit einer Geldbuße, Spielaufsicht und ggf. Hallensperre belegt werden.
- 14.4 Vor dem Einspielen führen die Schiedsrichter die Kontrollen durch und veranlassen, soweit möglich, die Behebung von Mängeln.
- 14.5 Die für die Austragung der Spiele vorgesehenen Sporthallen bedürfen der Anerkennung durch den DHB. Die Vereine sind verpflichtet, mit der Meldung einen Hallenabnahmebericht einzusenden. Der Hallenabnahmebogen ist vollständig ausgefüllt und vom Landesverband abgezeichnet mit dem Meldebogen an das Jugendsekretariat einzureichen, sofern er nicht bereits vorliegt oder sich Veränderungen ergeben haben.
- 14.6 Falls die Hallen bei Spielen gegenüber dem Hallenabnahmebericht Veränderungen aufweisen und kein neuer Hallenabnahmebericht eingereicht wurde, sind Geldbußen gemäß § 25 Abs. 1 Ziff. 6. RO zu verhängen. Falls ein Spiel nicht ausgetragen werden kann, weil Spielfläche und Tore nicht in einen der Regel 1 entsprechenden Zustand versetzt werden konnten, ist Spielverlust gemäß § 50 Abs. 1 Buchst. b) SpO und Geldbuße gemäß § 25 Abs. 1 Ziff. 6 SpO auszusprechen.
- 14.7 Haftmittelnutzung muss gestattet sein. In Bezug auf die Art der Haftmittel gilt die Entscheidung des jeweiligen Halleneigners. Jeder Heimverein/Ausrichter ist verpflichtet, der Gastmannschaft die in der Halle zugelassenen Haftmittel kostenlos und in ausreichender Menge zur Verfügung zu stellen. Die Verwendung anderer Haftmittel ist nicht gestattet.
- 14.8 Die Lichtstärke muss mindestens 300 Lux betragen
- 14.9 Der Heimverein bzw. der Ausrichter (Final4) haftet dafür, dass alle am Spiel Beteiligten die Halle ungehindert betreten können und sorgt für ungehinderten Zu- und Abgang zu den Kabinen und der Spielfläche
- 14.10 Die Hausordnung der Sporthallen ist für die beteiligten Vereine verbindlich.

#### **15. Anti-Doping-Reglement**

Das Anti-Doping-Reglement mit den „Hinweisen für die Dopingkontrollen im DHB“ ist zu beachten (s. auch § 86 SpO und § 15 RO). Nichtbeachtung dieser Hinweise kann gemäß § 15 Absatz 4 RO mit einer Geldbuße geahndet werden.

#### **16. Ordnungsdienst / Wischdienst / Sanitätsdienst**

Die Ausrichter sind verpflichtet, für einen ausreichenden Ordnungsdienst zu sorgen sowie zwei mind. 14 Jahre alte Personen als „Wischer“ abzustellen, die für die sichere Beschaffenheit des Hallenbodens während des Spieles verantwortlich sind. Die Schiedsrichter führen vor Spielbeginn eine Anwesenheitskontrolle durch. Ferner sind die Ausrichter gehalten, für einen Sanitätsdienst zu sorgen, zumindest im Bedarfsfall die beschleunigte Benachrichtigung des Rettungsdienstes zu gewährleisten. Die Kosten gehen zu Lasten der Heimvereine bzw. der Ausrichter (Final4).

#### **17. Spielkleidung**

Die Mannschaften müssen in der von ihnen gemeldeten Spielkleidung antreten. Bei gleicher oder verwechselbarer Spielkleidung ist der Gastverein / zweitgenannter Verein verpflichtet, die Spielkleidung zu wechseln. Über die Notwendigkeit eines Wechsels der Spielkleidung entscheiden die Schiedsrichter. Auf Regel 17:13 wird hingewiesen. Die Nummerierung der Trikots muss der Regel 4:8 entsprechen.

#### **18. Hallensprecher**

- 18.1 Der Hallensprecher darf nicht am Zeitnehmertisch oder in unmittelbarer Nähe Platz nehmen. Zuwiderhandlungen werden nach § 14 Ziffer 1 RO/DHB mit Geldbußen geahndet.
- 18.2 Der Hallensprecher hat seine Durchsagen auf das sachlich Notwendige zu beschränken. Unsportliche Äußerungen und unsportliches Verhalten haben zu unterbleiben. Notfalls haben die Schiedsrichter die Ablösung des Hallensprechers anzuordnen. Die Einleitung eines Verfahrens durch die Spielleitende Stelle gemäß § 18 Ziffer 1 RO/DHB zwecks Bestrafung nach § 1 Ziffer 2 RO/DHB aus § 2 Ziffer 1 – 2 RO/DHB bleibt vorbehalten.

### 19. Öffentliche Zeitmessanlage

- 19.1. In Sporthallen, in denen **öffentliche Zeitmessanlagen** nicht vorhanden sind, bzw. nicht vom Tisch des Zeitnehmers aus bedient werden können, ist auf dem Tisch des Zeitnehmers eine Tischstoppuhr mit einem Zifferblatt von mindestens 21 cm Durchmesser oder ein vom DHB zugelassener 'Handball-Timer' aufzustellen. Bei öffentlichen Zeitmessanlagen muss der Betriebsmodus *vorwärts* gewählt werden.
- 19.2. In den Sporthallen muss eine **optische Toranzeige**, die vom Zeitnehmertisch aus einsehbar ist, vorhanden sein.

### 20. Schiedsrichter, Zeitnehmer, Sekretär, Technischer Delegierter

#### 20.1. Schiedsrichteranzetzung

Die Ansetzung der Schiedsrichter für alle Spiele (auch die der Vor-Qualifikation) erfolgt durch den Schiedsrichterwart des DHB oder von ihm beauftragte Mitarbeiter des SR-Wesens. Er ist berechtigt, Änderungen in der Ansetzung vorzunehmen. Einsprüche gegen diese Schiedsrichteransetzungen sind unzulässig. Bei Ausbleiben der angesetzten Schiedsrichter müssen sich die Mannschaften auf anwesende neutrale Schiedsrichter einigen, wenn diese dem Schiedsrichterkader des DHB angehören. Falls keine neutralen Schiedsrichter aus dem Schiedsrichterkader des DHB anwesend sind, so können sich die Vereine auf andere Schiedsrichter einigen (siehe auch § 77 Ziffer 2 SpO/DHB).

20.2. Die ausrichtenden Vereine sind verpflichtet, für die Schiedsrichter einen abschließbaren Umkleideraum mit Tisch und Sitzgelegenheiten zur Verfügung zu stellen. Diese Umkleidekabine muss von dem Raum für Zeitnehmer/Sekretäre getrennt sein und muss den Schiedsrichtern bis 60 Minuten nach Spielende zur alleinigen Verfügung stehen.

#### 20.3. Zeitnehmer/Sekretäre

##### 20.3.1. Qualifikationspaarungen, Achtel- und Viertelfinale

Der DHB veranlasst die Ansetzung der Zeitnehmer und Sekretäre durch die zuständigen Ansetzer der 3. Liga.

##### 20.3.2. Final4 (wB)

Im Final4 übernimmt der DHB die Ansetzung von Zeitnehmer und Sekretär.

##### 20.3.3. Halbfinal- und Finalspiele (mB)

Bei den Halbfinal- und Finalspielen übernimmt der DHB die Ansetzung von Zeitnehmer und Sekretär.

##### 20.3.4. Ausbleiben von Zeitnehmer/Sekretär

Bei Ausbleiben von Zeitnehmer und Sekretär entscheiden die Schiedsrichter über die Besetzung von Zeitnehmer und Sekretär.

#### 20.4. Technischer Delegierter

Grundsätzlich entsendet der DHB zu den Halbfinal- und Finalspielen um die DM einen Technischen Delegierten. Die Kosten des Technischen Delegierten gehen zu Lasten des Heimvereins, mit Ausnahme des Final4. Hier fließen die Kosten in die Abrechnung der Gesamteinnahmen/Gesamtausgaben ein.

Zu den anderen Spielen um die DM können Technische Delegierte angesetzt werden.

### 21. Spielberichte/Spielausweise

- 21.1. Für die Abwicklung der Spiele um die Deutsche Meisterschaft wird der elektronische Spielbericht eingesetzt. Die Nutzung im Onlinebetrieb ist für alle Vereine bindend. Die Handhabung wird in einer detaillierten Anweisung der Fa. Gatecom festgeschrieben.
- Beim Online-Betrieb wird der Spielbericht direkt aus dem SIS-Programm versandt. Sollte eine Ausfalllösung notwendig geworden sein, ist entweder der Spielbericht als elektronisches Dokument (sim Datei) per Mail (an die Spielleitende Stelle und den Schiedsrichteransetzer) zu senden, oder das in Papierform verwendete Spielformular per Post an die Spielleitende Stelle und den Schiedsrichteransetzer zu versenden.
- Der ausrichtende Verein stellt sicher, dass Sekretär und Zeitnehmer 60 Minuten vor Spielbeginn die notwendige Hardware (Laptop) einschließlich zugehöriger Datenverbindung sowie die aktuellen Spielberichtsdaten zur Verfügung stehen. Für die Richtigkeit der Angaben bezüglich der Spielerinnen und Mannschaftsoffiziellen sind ausschließlich die jeweiligen Mannschaftsverantwortlichen zuständig.
- Die digitale Unterschrift (PIN-Nr.) zur Kenntnisnahme des elektronischen Spielberichts hat durch je einen Offiziellen der beiden beteiligten Mannschaften in Anwesenheit der Schiedsrichter bis spätestens 15 Minuten nach Spielende zu erfolgen.

21.1.1. Falls der elektronische Spielbericht nicht verwendet werden kann (technische Probleme, für den ESB geschulte Zeitnehmer/Sekretäre stehen nicht zur Verfügung, etc.):  
Es ist ein Spielberichtsformular in Papierform zu verwenden. Die Spielernamen sind nach den Trikotnummern aufsteigend, die Spielausweisnummer und das Geburtsjahr vollständig in die zutreffende Spalte des Spielberichts einzutragen.  
Spätestens 15 Minuten nach Spielende ist der Spielbericht von den Beteiligten (Mannschaftsverantwortlicher/Offizieller) unaufgefordert im Beisein von Sekretär, Zeitnehmer und ggf. Technischem Delegierten zu unterzeichnen.  
Das Original des Spielberichtes erhält die Spielleitende Stelle, je eine Durchschrift erhalten das Schiedsrichter-gespann, die beteiligten Vereine und der Schiedsrichteransetzer.  
Für die Versendung der Spielberichte sind den Schiedsrichtern vor Spielbeginn adressierte und ausreichend frankierte Briefumschläge vom ausrichtenden Verein zur Verfügung zu stellen. Die Spielberichte sind durch die Schiedsrichter spätestens am ersten Werktag nach dem Spiel an die Spielleitende Stelle und den zuständigen Schiedsrichteransetzer abzusenden (nur bei Verwendung des Spielberichtes in Papierform).

- 21.2. Das ausgefüllte Spielberichtsformular, die Spielausweise sowie zwei den Regeln entsprechende Spielbälle sind den Schiedsrichtern 60 Minuten vor Spielbeginn auszuhändigen. Die Mannschaftsoffiziellen haften durch Unterschrift für die Richtigkeit der Eintragungen.
- 21.3. Die Spielernamen sind nach den Trikotnummern aufsteigend, die Spielausweisnummer und das Geburtsjahr sind vollständig in die zutreffende Spalte des Spielberichts einzutragen.
- 21.4. Für den Fall, dass das Spielberichtsformular in Papierform eingesetzt werden muss, stellen die Heimvereine den Schiedsrichtern mit Anschriften, ausreichend frankierte Freiumschläge für die Versendung des Originals an die Spielleitende Stelle und der 1. Kopie an das Jugendsekretariat des DHB zur Verfügung. Die Schiedsrichter sind für den Versand, spätestens am Tag nach dem Spiel, verantwortlich. Die zweite Durchschrift ist für die Schiedsrichter, die dritte und vierte Durchschrift für die beteiligten Vereine bestimmt. Beim Final4 nimmt der Technische Delegierte die o.g. Aufgabe wahr.

## 22. *Team-Time-Out (TTO)*

Je Mannschaft und Halbzeit kann ein TTO gewährt werden.

## 23. *Technische Besprechung*

Eine Stunde vor Spielbeginn findet im Umkleideraum der Schiedsrichter eine technische Besprechung statt mit folgenden Teilnehmern: Technischer Delegierter -soweit angesetzt-, Schiedsrichter, Zeitnehmer + Sekretär, Heimverein, Gastverein, Hallensprecher.

Die technische Besprechung hat folgende Inhalte:

- Ausrüstung der Spieler/Trikotabgleich bzgl. Farben, und Vorlage des Überziehleibchens für den „7. Feldspieler“ (Regel 4:7-4:9, § 56 SpO)
- Vorlage des Spielberichts und der Spielausweise (§ 81 SpO)
- Der Heimverein muss dem Gastverein und den Schiedsrichtern den Ablauf der Einlaufprozedur mitteilen. Diese beinhaltet die genauen Zeitpunkte des Verlassens der Spielfläche der Mannschaften und des Einlaufens der Heim-, Gastmannschaften und der Schiedsrichter sowie generelle Hinweise zum Ablauf (z.B. Spielervorstellung usw.).
- Vorlage von zwei TTO-Karten-Sets durch den Heimverein
- Verfügbarkeit aller Unterlagen (Zeitstrafenvordrucke, Karten für „Verletzte Spieler“, Schreibzeug, Tisch-Stoppuhr, TTO-Kartenträger, ...) für Z/S
- Uhrenabgleich
- Genaue Anwurfzeit und Länge der Halbzeitpause
- Auswahl der Spielbälle (Regel 3:3)
- Sitzplätze für passive Spieler
- Hinweise für den Hallensprecher
- Sicherheitsbelange
- Lösen oder Festlegung des Losens
- Funktion der Zeitmessanlage
- Einhalten des Auswechselraumreglements
- Hinweis zur Verletztenregelung
- Sonstiges



#### 24. Pressedienst

- 24.1. Die *Heimvereine* sind verpflichtet, das Ergebnis des Spiels *unmittelbar nach Spielende* an den für ihren Bereich zuständigen Medienmitarbeiter zu melden. Beim Final4 informiert der Ausrichter alle Medienmitarbeiter!

|                         |                |                    |
|-------------------------|----------------|--------------------|
| Bereich Nord/Nordost    | Wilfried Zabel | 0 43 42 / 80 60 23 |
| Bereich Süd/Südwest/NRW | Werner Lill    | 0 60 33 / 1 67 00  |

- 24.2. Zusätzlich sind die Ergebnisse per E-Mail an [anne.adamczewski@dhb.de](mailto:anne.adamczewski@dhb.de) bis spätestens 10.00 Uhr am nächsten Werktag nach dem Spieltag zu übermitteln.
- 24.3. Bei Nichtbeachtung wird eine Geldbuße nach § 25 Absatz 1 Ziffer 10 RO/DHB verhängt.

#### 25. Videoaufzeichnung

- 25.1. Der Heimverein hat sicherzustellen, dass die einzelnen Spiele aufgezeichnet und binnen 48 Stunden nach dem Spiel auf den Server hochgeladen werden (d.h. das Spiel muss in kompletter Länge incl. Spielzeitunterbrechungen, Team-Time-Outs und sonstiger Unterbrechungen zur Verfügung stehen; nach Spielschluss und bei Beginn der Halbzeit sollte die Kamera noch ca. 2 Minuten weiterlaufen). Zuwiderhandlungen können mit einer Geldbuße geahndet werden; ggf. kann im Wiederholungsfall der Zugang zum Videoportal für den fehlbaren Verein gesperrt werden.
- 25.2. Die technischen Richtlinien hinsichtlich Qualität, Hard- und Software der Firma sportlounge sind zu beachten. Informationen sind über Björn Scholvin ([scholvin@sportlounge.com](mailto:scholvin@sportlounge.com)) abzurufen.

## D. Wirtschaftliche Bestimmungen

26. Die Spiele zur Ermittlung der Jugendmeister des DHB sind Veranstaltungen der Vereine bzw. der Ausrichter (Final4).
27. Es wird darauf hingewiesen, dass für die steuerliche Behandlung der Einnahmen sämtlicher Jugendmeisterschaftsspiele auf der Ebene des DHB die Vereine verantwortlich sind.
28. Von den teilnehmenden Mannschaften werden folgende Teilnahmegebühren erhoben:  
männliche und weibliche Jugend B: 85,00 € je Mannschaft
29. a) Bei Paarungen im Modus Hin- und Rückspiel gilt: Nach Abzug der Auslagenerstattung an Schiedsrichter, Zeitnehmer und Sekretär sowie des Technischen Delegierten – sofern angesetzt - und aller für die Vorbereitung und Durchführung der Spiele entstandenen Kosten, verbleiben die Nettoeinnahmen aus den Spielen bei den Heimvereinen.  
b) Bei Paarungen, die in nur einem Spiel entschieden werden gilt: Nach Abzug der Auslagenerstattung an Schiedsrichter, Zeitnehmer und Sekretär sowie des Technischen Delegierten (sofern angesetzt) und Fahrtkosten des Gastvereins (1,00 € pro Straßenkilometer Heimort/Spielort/Heimort lt. Beleg/Routenplaner, kürzeste BAB-Verbindung), werden Überschuss oder Unterdeckung zu gleichen Teilen auf die beteiligten Vereine aufgeteilt.  
c) Regelungen für Spiele im Modus Final4: s. unten.
30. Der Heimverein/Ausrichter erhält von den Schiedsrichtern, Zeitnehmer/Sekretär und dem Technischen Delegierten – sofern angesetzt - eine ausgefüllte Reisekostenabrechnung.
31. Die Vereine sind verpflichtet, den DHB widerruflich zu ermächtigen, die im Zusammenhang mit der Teilnahme an den Spielen um die Deutschen Meisterschaft der Jugend entstehenden Geldforderungen (z.B. Spielklassenbeiträge, Strafen, Gebühren, Ausgleich für Schiedsrichter-, Zeitnehmer-, Sekretär und Neutrale Beobachtungskosten, sonstige Forderungen etc.) bei Fälligkeit durch SEPA-Lastschriftverfahren einzuziehen. Das SEPA-Lastschriftmandat ist rechtsverbindlich zu unterschreiben.
32. Dem DHB oder den von ihm beauftragten Personen steht das Recht zu, in die Bücher, die Buchhaltungsunterlagen sowie die Belege über Einnahmen und Ausgaben der Spiele Einsicht zu nehmen.
33. Ein Eintrittsgeld muss erhoben werden. Bei Festlegung der Eintrittspreise durch den Heimverein sind folgende Mindestpreise zu beachten:  
Erwachsene € 3,00, Jugendliche € 1,00
34. Der festgesetzte Eintrittspreis ist von allen Besuchern (auch Vereinsmitgliedern, Schiedsrichtern usw.) zu entrichten. Die Zahl der Frei- und Ehrenkarten ist auf 50 zu beschränken. Mitarbeiterausweise des DHB berechtigen zum freien Eintritt.
35. Die Eintrittskarten sind vom Heimverein/Ausrichter zu stellen. Es dürfen nur durchnummerierte und für die einzelnen Preisgruppen farblich unterschiedliche Karten Verwendung finden. Der DHB oder von ihm Beauftragte haben das Recht, den Kartennachweis einzusehen.

36. Dem Gastverein sind **18** Teilnehmerkarten und 4 Ehrenkarten zu übergeben.
37. Dem Gastverein müssen auf Anfrage bis spätestens drei Tage vor Spielbeginn mindestens 25 % des Gesamtkartenkontingents zum Kauf angeboten werden.
38. Kostenerstattungen (je Person)

|      |   |         |
|------|---|---------|
| 38.1 | Schiedsrichter Vor-Qualifikation / Achtelfinale / Viertelfinale   | 60,00 € |
| 38.2 | Schiedsrichter Halbfinale / Finale  | 80,00 € |
| 38.3 | Schiedsrichter Wochentagszuschlag (MO-FR)   | 25,00 € |
| 38.4 | Zeitnehmer/Sekretär   | 25,00 € |
| 38.5 | Technischer Delegierter Vorrunden / Achtelfinale / Viertelfinale  | 45,00 € |
| 38.6 | Technischer Delegierter Halbfinale / Finale   | 50,00 € |
| 38.7 | Entstandene Reisekosten (Fahrtkosten 2. Klasse (Bahn, ÖPNV), bei Benutzung eines Kraftfahrzeuges: 0,30 € pro gefahrenen km für die kürzeste Entfernung zwischen Wohn- und Veranstaltungsort. Mitfahrervergütung: zusätzlich 0,02 € pro km/Person) |         |

#### **Sonderregelungen für das Final Four (weibliche B-Jugend)**

39. Wirtschaftliche Bestimmungen für das Final4 der weiblichen Jugend B
  - 39.1 Von der Gesamteinnahme aus dem Kartenverkauf sind nach Abzug der gesetzlichen Mehrwertsteuer an den DHB 10 % abzuführen. Die verbleibende Einnahme (Nettoeinnahme) wird nach Abzug der Kosten für
    - a) Schiedsrichterkosten,
    - b) Sekretär und Zeitnehmer,
    - c) Technischem Delegierten,
    - d) Fahrtkosten der Gastvereine (1,- € pro Straßenkilometer Heimort - Spielort - Heimort) zu gleichen Teilen zwischen den beteiligten Vereinen geteilt. Eine eventuelle Unterdeckung geht zu gleichen Teilen zu Lasten der Vereine. Der Anteil der „reisenden Vereine“ wird mit den Fahrtkosten verrechnet (d.h. der Gastverein erhält seine Fahrtkosten abzüglich seines Anteils an der Unterdeckung).
  - 39.2 Die Vereine haben dem Ausrichter zu Beginn des Turniers den ausgefüllten Abrechnungsvordruck für Vereine auszuhändigen.
  - 39.3 Die Abrechnung durch den Ausrichter muss innerhalb von zehn Werktagen nach der Veranstaltung sowohl an den DHB wie auch an die beteiligten Vereine erfolgen.
  - 39.4 Weitere Kosten (z.B. Hallenmiete, Kosten für Sanitätsdienst) dürfen nicht in Abzug gebracht werden.

## **E. Rechtliche Bestimmungen**

40. Für Streitfragen, die sich aus den Spielen ergeben, ist als erste Rechtsinstanz die erste Kammer des Bundessportgerichts und als Revisionsinstanz das Bundesgericht des DHB zuständig.
41. Falls ein Verein beabsichtigt, gegen die Wertung eines Spieles – mit Ausnahme der Spiele der Final4 - Einspruch einzulegen, hat er diese Absicht unmittelbar nach dem Spiel dem erstgenannten Schiedsrichter anzukündigen. Diese Ankündigung ist zusammen mit den Einspruchsgründen im Schiedsrichterbericht zu vermerken. Für eine mögliche mündliche Verhandlung ist der dritte Tag nach dem Spiel - nach entsprechender Ladung durch den Vorsitzenden der Rechtsinstanz - freizuhalten. Dies gilt für beide Vereine sowie die beiden Schiedsrichter und ggf. Zeitnehmer / Sekretär, wenn deren Entscheidungen mit den Einspruchsgründen beanstandet werden.

Für Streitfragen, die sich aus den Spielen der Final4 ergeben, gilt:

Es wird eine Turnierleitung (1 Vorsitzender, 2 Beisitzer) gebildet, die von der Geschäftsführenden Jugendkommission (GJK) des DHB benannt wird.

Falls ein Verein bei den Finalrunden beabsichtigt, gegen die Wertung eines Spiels Einspruch einzulegen, hat er diese Absicht unmittelbar nach dem Spiel dem erstgenannten Schiedsrichter anzukündigen. Diese Ankündigung ist zusammen mit den Einspruchsgründen im Spielbericht zu vermerken. Die Schiedsrichter sind verpflichtet, die beiden Vereine über die Mannschaftenverantwortlichen zu der Verhandlung vor der Turnierleitung vierzig Minuten nach Spielschluss zu laden.

Der Einspruch ist bis spätestens 30 Minuten nach Spielschluss (Ausschlussfrist) schriftlich in einfacher Ausfertigung, unterzeichnet vom Mannschaftenverantwortlichen des Einspruchsführers, bei der Turnierleitung vorzulegen. Der Einspruch muss einen Antrag enthalten. Der Einspruch ist gebührenfrei. Die Turnierleitung entscheidet endgültig.

42. Der erstgenannte Schiedsrichter benachrichtigt unverzüglich nach Ankündigung eines Einspruchs, spätestens am Tag nach dem Spiel per E-Mail oder telefonisch den Vorsitzenden der ersten Kammer des Bundessportgerichts, Anschrift siehe Anhang. Hierbei ist abzuklären, wie der Spielbericht übermittelt werden soll.  
Der Einspruchsführer hat seinen Einspruch in der in § 37 RO/DHB festgelegten Form, notfalls durch Boten, bis 12:00 Uhr am zweiten Tag nach dem Spiel dem Vorsitzenden des Bundessportgerichts zuzustellen. Der Nachweis über die Zahlung von Einspruchsgebühr und Auslagenvorschuss ist dem Einspruchsschreiben beizufügen. Sollte der Einspruch nicht innerhalb der vorstehenden Frist eingehen, wird unterstellt, dass der Verein auf den angekündigten Einspruch verzichtet.
43. Revisionen gegen Urteile des Bundessportgerichtes, die Einsprüche gegen die Wertung eines Spieles betreffen, sind innerhalb von drei Tagen, gerechnet ab Verkündung des Urteils des Bundessportgerichtes, beim Vorsitzenden des Bundesgerichtes  
Dr. Hans-Jörg Korte, Eickhorstweg 43, 32427 Minden, 0571/52168, [hj.korte@t-online.de](mailto:hj.korte@t-online.de) einzulegen.
44. In allen Verfahren, die spieltechnische Folgerungen zum Ziel haben, sind die Entscheidungen nur für die laufende Runde wirksam. Hat die nächste Runde bereits begonnen, sind spieltechnische Folgerungen nicht mehr möglich. Die Möglichkeit, andere Strafen zu verhängen, bleibt unberührt (siehe auch § 3 Ziffer 3 RO/DHB).
45. Diese Durchführungsbestimmungen gelten auch für die Offizielle im Sinne der Regel 4:2. Für Offizielle, die nicht Mitglied eines handballspielenden Vereins sind, haftet der Verein, der sie eingesetzt hat.
46. Busse, Bahnen und Flugzeuge gelten im Sinne der Bestimmungen des DHB als öffentliche Verkehrsmittel.
47. In Anwendung der Vorschriften der DHB-Rechtsordnung (RO) verhängen die Spielleitenden Stellen auf Grund der Spielberichte der Schiedsrichter oder der Berichte des Technischen Delegierten gegen Teilnehmer eines Handballspiels – Spieler und Offizielle – die in § 3 RO/DHB aufgeführten Strafen, Geldbußen und Maßnahmen.
48. Notwendige Ergänzungen oder Korrekturen dieser Durchführungsbestimmungen können jederzeit durch den Jugendspielausschuss bzw. die Geschäftsführende Jugendkommission des DHB unter Berücksichtigung von sportlichen Gesichtspunkten beschlossen werden.
49. Das „Pflichtenheft Deutsche Jugendmeisterschaften“ ist Bestandteil dieser Durchführungsbestimmungen.

## F. Siegerehrung

50. Nach dem Finale findet die verbindliche Siegerehrung für alle Mannschaften statt.
51. Von dem zeitlichen Ablauf der Siegerehrung kann abgewichen werden. Näheres wird im Pflichtenheft/Ablaufplan geregelt.
52. Zur Siegerehrung entsendet der DHB einen Repräsentanten zu seinen Lasten.

Dortmund, 7.3.18

gez. Georg Clarke  
Vizepräsident

gez. Carsten Korte  
Vizepräsident / Vors. JSPA

gez. Anne Adamczewski  
Geschäftsstelle

### Verteiler

Landesverbände (mit Meldebogen und Hallenabnahmebericht)

Präsidium, Spielleitende Stellen, Schiedsrichterwart

Jugendkommission, Jugendspielausschuss, LV-Jugend- und Mädchenwarte, LV-GS, BG, BSpG 1. Kammer, Medienmitarbeiter

### Bankverbindungen des DHB

| Bank                 | BLZ        | Konto-Nr.  | IBAN                        | BIC         |
|----------------------|------------|------------|-----------------------------|-------------|
| Commerzbank Dortmund | 440 800 50 | 0117000400 | DE39 4408 0050 0117 0004 00 | COBADEFFXXX |
| Sparkasse Dortmund   | 440 501 99 | 0301013922 | DE70 4405 0199 0301 0139 22 | DORTDE33XXX |

### Anhang

Anschriften, Spieltermine, Auslosung DM 2018

### Anlagen

Meldebögen

## Anhang

### Anschriften

**Jugendsekretariat:** Deutscher **Handballbund e.V.**, Referat IV, Strobelallee 56, 44139 Dortmund, [anne.adamczewski@dhb.de](mailto:anne.adamczewski@dhb.de), 0231/91191-16

**Spielleitende Stelle männliche Jugend B:** Ralf Martini, Widukindstraße 16, 22529 Hamburg, [ralf.martini.hamburg@freenet.de](mailto:ralf.martini.hamburg@freenet.de), 01 79 / 4 93 56 00

**Spielleitende Stelle weibliche Jugend B:** Stefan Ermentraut, Schloßstr. 40, 75223 Niefern, [stefan@ermentraut.de](mailto:stefan@ermentraut.de), 01 76 / 96 19 75 38

**Schiedsrichterwart:** Wolfgang Jamelle, Eisvogelweg 8, 44269 Dortmund, [jamelle@gmx.de](mailto:jamelle@gmx.de), 01 72 / 2 72 54 24

**Rechtsinstanz** (Vorsitzender der 1. Kammer des Bundessportgerichts): Markus Sikora, Sendlinger Straße 19/IV, 80331 München, [sikora@regler-sikora.de](mailto:sikora@regler-sikora.de), 0 89 / 23 17 12-0.

---

### Termine Deutsche Jugendmeisterschaft 2018

|              |                         |                |                         |                |
|--------------|-------------------------|----------------|-------------------------|----------------|
| <b>mJ B:</b> | Qualifikationspaarungen | 07./08.04.2018 |                         |                |
|              | Achtelfinale Hinspiel   | 14./15.04.2018 | Achtelfinale Rückspiel  | 21./22.04.2018 |
|              | Viertelfinale Hinspiel  | 05./06.05.2018 | Viertelfinale Rückspiel | 12./13.05.2018 |
|              | Halbfinale Hinspiel:    | 19./20.05.2018 | Halbfinale Rückspiel:   | 26./27.05.2018 |
|              | Finale Hinspiel:        | 02./03.06.2018 | Finale Rückspiel:       | 09./10.06.2018 |

|              |                         |                |                         |                |
|--------------|-------------------------|----------------|-------------------------|----------------|
| <b>wJ B:</b> | Qualifikationspaarungen | 07./08.04.2018 |                         |                |
|              | Achtelfinale Hinspiel   | 14./15.04.2018 | Achtelfinale Rückspiel  | 21./22.04.2018 |
|              | Viertelfinale Hinspiel  | 05./06.05.2018 | Viertelfinale Rückspiel | 12./13.05.2018 |
|              | <b>Final Four:</b>      | 26.-27.05.2018 |                         |                |

*Auslosung*

**Deutsche Meisterschaft 2018**

**weibliche Jugend B**

**Qualifikationspaarungen (Auslosung Heimrecht)**

|                       |                |                  |                  |                  |
|-----------------------|----------------|------------------|------------------|------------------|
| <b><u>Spiel 1</u></b> | Vizemeister OL | <b>OOS</b>       | - Vizemeister OL | <b>HH/SH</b>     |
| <b><u>Spiel 2</u></b> | Vizemeister OL | <b>Bayern</b>    | - Vizemeister OL | <b>MHV</b>       |
| <b><u>Spiel 3</u></b> | Vizemeister OL | <b>Westfalen</b> | - Vizemeister OL | <b>Nordrhein</b> |
| <b><u>Spiel 4</u></b> | Vizemeister OL | <b>Hessen</b>    | - Vizemeister OL | <b>RPS</b>       |

---

**Deutsche Meisterschaft 2018**

**männliche Jugend B**

**Qualifikationspaarungen (Auslosung Heimrecht)**

|                       |                |                  |                  |                  |
|-----------------------|----------------|------------------|------------------|------------------|
| <b><u>Spiel 1</u></b> | Vizemeister OL | <b>HH/SH</b>     | - Vizemeister OL | <b>OOS</b>       |
| <b><u>Spiel 2</u></b> | Vizemeister OL | <b>MHV</b>       | - Vizemeister OL | <b>Bayern</b>    |
| <b><u>Spiel 3</u></b> | Vizemeister OL | <b>Nordrhein</b> | - Vizemeister OL | <b>Westfalen</b> |
| <b><u>Spiel 4</u></b> | Vizemeister OL | <b>RPS</b>       | - Vizemeister OL | <b>Hessen</b>    |

**Deutsche Meisterschaft 2018**  
**weibliche und männliche Jugend B**  
**Achtelfinale**

|                     |   |   |   |
|---------------------|---|---|---|
| <b>Spiel 1 Hin</b>  | <b>Sieger 2. RPS vs.2. Hessen</b>         | - | <b>1. OL Baden-Württemberg</b>            |
| <b>Spiel 1 Rück</b> | <b>1. OL Baden-Württemberg</b>            | - | <b>Sieger 2. RPS vs.2. Hessen</b>         |
| <b>Spiel 2 Hin</b>  | <b>Sieger 2. HH/SH vs. 2. OSS</b>         | - | <b>1. OL Niedersachsen/Bremen</b>         |
| <b>Spiel 2 Rück</b> | <b>1. OL Niedersachsen/Bremen</b>         | - | <b>Sieger 2. HH/SH vs. 2. OSS</b>         |
| <b>Spiel 3 Hin</b>  | <b>Sieger 2. Westfalen vs. 2. Nordrh.</b> | - | <b>1. Oberliga Ostsee-Spree</b>           |
| <b>Spiel 3 Rück</b> | <b>1. Oberliga Ostsee-Spree</b>           | - | <b>Sieger 2. Westfalen vs. 2. Nordrh.</b> |
| <b>Spiel 4 Hin</b>  | <b>Sieger 2. MHV vs. 2. Bayern</b>        | - | <b>1. OL Hamburg/Schleswig-Holstein</b>   |
| <b>Spiel 4 Rück</b> | <b>1. OL Hamburg/Schleswig-Holstein</b>   | - | <b>Sieger 2. MHV vs. 2. Bayern</b>        |
| <b>Spiel 5 Hin</b>  | <b>1. Oberliga Nordrhein</b>              | - | <b>2. Oberliga Niedersachsen/Bremen</b>   |
| <b>Spiel 5 Rück</b> | <b>2. Oberliga Niedersachsen/Bremen</b>   | - | <b>1. Oberliga Nordrhein</b>              |
| <b>Spiel 6 Hin</b>  | <b>1. Oberliga MHV</b>                    | - | <b>1. Oberliga Bayern</b>                 |
| <b>Spiel 6 Rück</b> | <b>1. Oberliga Bayern</b>                 | - | <b>1. Oberliga MHV</b>                    |
| <b>Spiel 7 Hin</b>  | <b>1. Oberliga Westfalen</b>              | - | <b>1. Oberliga Rheinland/Pfalz/Saar</b>   |
| <b>Spiel 7 Rück</b> | <b>1. Oberliga Rheinland/Pfalz/Saar</b>   | - | <b>1. Oberliga Westfalen</b>              |
| <b>Spiel 8 Hin</b>  | <b>1. Oberliga Hessen</b>                 | - | <b>2. OL Baden-Württemberg</b>            |
| <b>Spiel 8 Rück</b> | <b>2. OL Baden-Württemberg</b>            | - | <b>1. Oberliga Hessen</b>                 |

# Deutsche Meisterschaft 2018

## weibliche und männliche Jugend B

### Viertelfinale

|                      |              |   |                |   |
|----------------------|--------------|---|----------------|---|
| <u>Spiel 9 Hin</u>   | Sieger Spiel | 5 | - Sieger Spiel | 8 |
| <u>Spiel 9 Rück</u>  | Sieger Spiel | 8 | - Sieger Spiel | 5 |
| <u>Spiel 10 Hin</u>  | Sieger Spiel | 1 | - Sieger Spiel | 3 |
| <u>Spiel 10 Rück</u> | Sieger Spiel | 3 | - Sieger Spiel | 1 |
| <u>Spiel 11 Hin</u>  | Sieger Spiel | 7 | - Sieger Spiel | 2 |
| <u>Spiel 11 Rück</u> | Sieger Spiel | 2 | - Sieger Spiel | 7 |
| <u>Spiel 12 Hin</u>  | Sieger Spiel | 6 | - Sieger Spiel | 4 |
| <u>Spiel 12 Rück</u> | Sieger Spiel | 4 | - Sieger Spiel | 6 |

## Deutsche Meisterschaft 2018

### weibliche Jugend B

#### Halbfinale

Spiel 13      Sieger Spiel      9 - Sieger Spiel      10

Spiel 14      Sieger Spiel      11 - Sieger Spiel      12

---

#### Spiel um Platz 3

Spiel 15      Verlierer HF-Spiel      14 - Verlierer HF-Spiel      13

#### Finale

Spiel 16      Sieger HF-Spiel      14 - Sieger HF-Spiel      13

---

## Deutsche Meisterschaft 2018

### männliche Jugend B

#### Halbfinale

Spiel 13 Hin      Sieger VF-Spiel      9 - Sieger VF-Spiel      10

Spiel 13 Rück      Sieger VF-Spiel      10 - Sieger VF-Spiel      9

Spiel 14 Hin      Sieger VF-Spiel      11 - Sieger VF-Spiel      12

Spiel 14 Rück      Sieger VF-Spiel      12 - Sieger VF-Spiel      11

---

#### Finale

Spiel 15 Hin      Sieger HF-Spiel      14 - Sieger HF-Spiel      13

Spiel 15 Rück      Sieger HF-Spiel      13 - Sieger HF-Spiel      14

---